

ALFRED LANGE

DER REDNER

WERKBUCH FÜR ZEITNAHES PREDIGEN
UND ÜBERZEUGENDESREDEN
MIT 16 ORIGINALBEITRÄGEN BEDEUTENDER
PREDIGER UND REDNER

DIE INHALTLICHE GLIEDERUNG:

10 Kapitel

I. Einführung zur Entstehungsgeschichte des Werkbuches	5
II. Wir unterhalten uns über den Kerngehalt der Sprecherziehung	7
III. Muß man zum Redner geboren sein?	15
IV. Im Anfang war das Wort	19
V. Die ersten Schritte	23
VI. Die Überzeugungsrede — die zeitbildende Predigt	45

Original-Beiträge von:

Pater Dr. Heinrich Suso Braun, Innsbruck — H. H. Studienrat Bernhard Rieger, Saalgau/Württ/ 45/49

Ordinariatsrat Msgr. H. G. Müller, Berlin — Pater Leppich, SJ. Frankfurt a. M./Wien 55 / 58

H. H. Dr. Alois Stiefvater, Freiburg i. Br. — Msgr. Dr. Caspar Schulte, Paderborn 62/67

Pfarrer Bruno Bernhard Zieger, Oberndorf bei Tübingen — P. Hans v. Schonfeld, SJ., Frankfurt a. M. 71/86

Domkapitular Karl Singer, Rottenburg/N. — Ministerpräsident Kurt Georg Kiesinger, Stuttgart — Bundesminister Dr. Franz-Josef Wuermeling, Bonn — Staatsminister Dr. Dr. Alois Hundhammer, München 93/99/117/130

S. Kaiserlichen Hoheit Erzherzog Otto von Österreich, Pöcking (Bayern) 137

Joseph Joos, Fulda/St. Gallen — Dr. Franz Herre, Augsburg — Dr. Karl Adolf Sauer, Ravensburg/Württ. 146/152/165

VII. Der Redeplan	173
VIII. Der Redner und die Diskussion	185
IX. Gefahren für den erfolgreichen Redner	189
X. Schlußbetrachtung	191